ZA4811

Flash Eurobarometer 227
(Expectations of European Citizens Regarding the Social Reality in 20 Years' Time)

Country Specific Questionnaire
Austria

Flash Eurobarometer on

"*The expectations and wishes of European citizens regarding*

social reality in 20 years' time"

Wir würden uns gerne mit Ihnen über Ihre Ansichten und Erwartungen in Bezug auf das Leben der Menschen in ferner Zukunft unterhalten.

Q1. Würden Sie sagen, dass das Leben der Menschen in Österreich alles in allem in zwanzig Jahren, besser sein wird als heute oder schlechter?

- Besser als heute 1
- Schlechter als heute 2
- [Weder besser noch schlechter] 3
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

Q2. Wenn Sie an Österreich in - sagen wir mal zwanzig Jahren - denken: Würden Sie den folgenden Aussagen stark zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen? In zwanzig Jahren, ...

[VORLESEN UND ROTIEREN]

- Stimme stark zu 1
- Stimme zu 2
- Stimme nicht zu 3
- Stimme überhaupt nicht zu 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

a) Werden die Menschen wegen der Konkurrenz von aufstrebenden Wirtschaftsändern wie China, Indien und Brasilien weniger als heute verdienen 1 2 3 4 9

b) wird es keine Garantie geben, dass die Menschen eine gute Arbeit finden, selbst wenn sie eine hochwertige Ausbildung haben 1 2 3 4 9

c) Werden die Chancen junger Menschen im Leben viel mehr von ihren eigenen Bemühungen abhängen und weniger von ihrer Familie und ihrem sozialen Hintergrund 1 2 3 4 9

d) Werden die Menschen dank des technischen Fortschritts eine bessere Lebensqualität und mehr Zeit für sich selbst, ihre Familie und Freunde haben. 1 2 3 4 9

e) Werden die Chancen bei der Arbeit gerechter zwischen Frauen und Männern verteilt sein. 1 2 3 4 9

f) Werden die Männer einen gerechteren Anteil an den täglichen Aufgaben zu Hause übernehmen 1 2 3 4 9

g) Werden die Menschen bis zu einem höheren Alter arbeiten 1 2 3 4 9

h) Werden die Arbeitsbedingungen besser sein 1 2 3 4 9

i) Wird der Abstand zwischen den Reichen und den Armen in Österreich größer sein 1 2 3 4 9

j) Wird der Zugang zu Bildung und Ausbildung für jeden leichter sein 1 2 3 4 9

k) Werden die familiären Bindungen schwächer sein 1 2 3 4 9

l) Wird es schwerer sein, erschwinglichen Wohnraum zu finden 1 2 3 4 9

m) Wird es in Österreich harmonischere Beziehungen zwischen Menschen verschiedener kultureller oder religiöser Herkunft und aus unterschiedlichen Ländern geben 1 2 3 4 9

n) Wird es neue Wege geben, um an politischen Entscheidungen mitzuwirken, die den Menschen die Möglichkeit geben, stärker eingebunden zu sein 1 2 3 4 9

o) Werden die Menschen sich mehr Zeit für andere Menschen und für soziale Angelegenheiten nehmen 1 2 3 4 9

p) Werden viele Menschen in Österreich sich die medizinische Behandlung, die sie benötigen, nicht leisten können 1 2 3 4 9

Q3. Die politische Linie und politische Entscheidungen haben Auswirkungen darauf wie die Zukunft aussehen wird. Wenn Sie über die langfristige Zukunft von Österreich nachdenken, würden Sie den folgenden Aussagen über die möglichen politischen Entscheidungen stark zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

- Stimme stark zu 1
- Stimme zu 2
- Stimme nicht zu 3
- Stimme überhaupt nicht zu 4
- [Weiß nicht/Keine Angabe] 9

a) Wir sollten alle akzeptieren, höhere Steuern zu zahlen, damit es bessere öffentliche Einrichtungen, eine verbesserte Infrastruktur und Hilfe für Menschen in Not gibt 1 2 3 4 9

b) Die Politik sollte den Schwerpunkt weniger auf den individuellen Konsum legen, sondern auf andere Aspekte der Lebensqualität 1 2 3 4 9

c) Es sollte stärkere staatliche Unterstützung für Menschen geben, die ihre Zeit dazu nutzen, anderen Menschen zu helfen und sich um soziale Angelegenheiten zu kümmern 1 2 3 4 9

d) Die Last, für ältere und kranke Menschen zu sorgen, sollte mehr auf der Gesellschaft ruhen als auf den einzelnen Familien. 1 2 3 4 9

e) Menschen, die keine Kinder haben, sollten höhere Steuern zahlen, um den Menschen zu helfen, die Kinder großziehen 1 2 3 4 9

f) Es sollte strengere Regeln geben, um zu gewährleisten, dass der Lebensstil aller Menschen respektvoller gegenüber der Umwelt ist 1 2 3 4 9

g) Die Europäische Union sollte Wege für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung finden, die unabhängiger vom Rest der Welt sind 1 2 3 4 9

h) Es sollte politische Leitlinien geben, die gewährleisten, dass in Österreich der Abstand zwischen den Reichen und den Armen deutlich vermindert wird 1 2 3 4 9

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

[1] Männlich

[2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

[_][_] Jahre alt

[0 0] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulausbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSBILDUNG BEENDET WURDE ein]

[_][_] Jahre alt

[**0 0**] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSBILDUNG]

[0 1] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]

[9 9] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Beruftstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]

- **SELBSTÄNDIG**

→ i.e. :
- Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
- Manager eines Unternehmens 14
- sonstiges 15

- **Angestellter**

→ i.e. :
- Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
- sonstiges 27

- **Arbeiter**

→ i.e. :
- Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter 33
- sonstiges 34

- **Nicht berufstätig**

→ i.e. :
- Hausfrau / Hausmann 41
- Student (Vollzeit) 42
- Rentner / Pensionist 43
- Auf Arbeitssuche 44
- sonstiges 45

- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

- Großstadt 1
- Klein- oder Mittelstadt 2
- Ländliche Gegend 3
- [Verweigert] 9